

CDU Mainz-Hartenberg/Münchfeld
info@cdu-hartenberg-muenchfeld.de

An die Ortsvorsteherin
Frau Christin Sauer

6. März 2025

Anfrage der CDU-Ortsbeiratsfraktion zur Ortsbeiratssitzung am 25.03.2025
Zur aktuellen Parkplatzsituation in der Wallstraße

In der gesamten Wallstraße in Hartenberg-Münchfeld gab es ein seit vielen Jahren durch die Verkehrsverwaltung geduldetes Parkverhalten. Dieses geduldete Parken zwischen Straßenbäumen / auf sog. Grünstreifen/ und auf breiteren unbefestigten Bereichen zwischen Grundstücksgrenzen, neben befestigten Fußgängerbereichen und dem Fahrradbahnrad, ist nicht nur in der Wallstraße in Hartenberg-Münchfeld eine lange geübte Praxis, sondern auch in vielen anderen Bereichen des Stadtbezirkes und der gesamten Stadt Mainz.

Im Rahmen einer Kontrollmaßnahme am 5.02.25, vermutlich aufgrund einer Beschwerde, wurden seitens der Mainzer Verkehrsüberwachung „wegen dem Erfordernis der Gleichbehandlung,“ allen ca. 240 „gesetzeswidrig“ parkenden Autos in der gesamten Wallstraße Verwarnungsgelder in Höhe von 55,00 € ausgestellt.

Viele der Anwohner mit PKW aber ohne eigenen Stellplatz oder Tiefgaragenplatz können aus Mangel an Alternativen nicht auf andere Parkmöglichkeiten ausweichen und sehen sich seit Februar einem so regelmäßigem Kontrollgeschehen ausgesetzt, dass man vermuten könnte, hier wird ein Exempel statuiert. Denn seit dem 5. Februar gab es zeitweise tägliche Kontrollen, an manchen Tagen wurden sogar zwei Kontrollen seitens der Verkehrsüberwachung durchgeführt:

Bei dieser übermäßigen Regelmäßigkeit der Kontrollen seitens der Verkehrs-

überwachung in dem immer gleichen Bereich erscheint die Verhältnismäßigkeit des Verwaltungshandelns nicht mehr gegeben zu sein.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann in der jüngeren Vergangenheit wurde mit ähnlich drakonischer Härte und Regelmäßigkeit in einem bestimmten Straßenzug in Mainz der ruhende Verkehr kontrolliert und verwahrt, ohne dass jeweils Verkehrsbehinderungen oder akute Gefährdungen vorlagen?
2. Wie häufig wurde in der Wallstraße in den letzten Jahren (seit dem Inkrafttreten der Gesetzesänderung) der ruhende Verkehr kontrolliert?
3. Wie viele Verwarnungen wurden seit dem 5.Feb. 2025 in der Wallstraße ausgesprochen?
4. Warum wurde in der Vergangenheit der Anschein erweckt, dass in der Wallstraße Parken erlaubt sei? Denn beispielsweise bei Baumpflegemaßnahmen in der Wallstraße wurden i. d. R. Schilder mit temporärem Parkverbot aufgestellt, für die Dauer der Arbeiten. Aus einem solchen Verhalten der Verwaltung könnte der Bürger schließen, dass hier Parken erlaubt sei, weil es mit Beschilderung lediglich temporär zur Gefahrenabwehr unterbunden wird.
5. In manchen Bereichen der Wallstraße wird das Parken durch Poller oder größere Steine unterbunden, auch aus diesem Umstand könnte man schließen, dass die nicht abgesperrten Flächen zum Parken zur Verfügung stehen.
6. Sieht die Verkehrsverwaltung Möglichkeiten in bestimmten Bereichen in der Wallstraße einige der Freiflächen zu legalen Parkflächen zu machen?
7. Im Hinblick auf die vorhandene Mangellage bei Parkplätzen in bestimmten Wohngebieten, wie nun auch in der Wallstraße, stellen wir die Frage: „Ist die Verwaltung bei der Genehmigung weiterer Bebauung und Nachverdichtung von Quartieren geneigt, bei der Stadtplanung zukünftig auch Quartiersgaragen für die Anwohner einzuplanen.“

Für die CDU Hartenberg/Münchfeld

Mainz, den 06.03.2025

Jutta Lukas, Vorsitzende